



BAUEN UND WOHNEN

Kompetenz und Service mit den Fachbetrieben der Region

Massivhaus oder Fertighaus: Vor- und Nachteile unter der Lupe

Massivhaus oder Fertighaus? Diese Frage stellen sich immer mehr Menschen heutzutage, vor allem aus Kostengründen, aber auch die Zeit ist ein wichtiger Faktor, der die Entscheidung für das eine oder andere Modell fallen lässt. Es gibt aber auch viele Argumente, die für beide Varianten sprechen.

Massivhäuser gelten als besonders nachhaltig aufgrund ihrer Langlebigkeit und Energieeffizienz. Dabei gibt es beim Massivhausbau unterschiedliche schadstoffarme Materialien, mit denen gebaut werden kann. Es handelt sich dabei um Ziegel, Kalksandstein oder auch Porenbeton. Das Haus ist nicht nur widerstandsfähiger, sondern verfügt auch über eine gute Wärmedämmung.

Bauen, wie man es will

Auch wenn das Massivhaus teurer als ein Fertighaus ist, so kann sich dieses Modell vor allem wegen der ständig steigenden Energiekosten lohnen. Eine mögliche Hüllhörigkeit ist im Vergleich zu einem Fertighaus viel geringer einzustufen. Außerdem bieten die robusten und stabilen Wände eines Massivhauses sicheren Halt bei Anbringen schwerer Elemente im Küchen-, Wohnbereich oder Bad des Hauses. Man kann dieses Haus praktisch so bauen, wie man es haben möchte – der Planung sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wer sich für diese Variante entscheidet, sollte allerdings mit einer deutlich längeren Bauzeit und in der Regel auch mit höheren Baukosten rechnen. Wenn sich die Bauarbeiten zu stark in die Länge

ziehen, kann das schlechte Wetter dem Bauunternehmen eine Strich durch die Rechnung ziehen. Eine Alternative zum Massivhaus ist das im Durchschnitt kostengünstigere Fertighaus. Dieses wird schneller fertiggestellt als das Massivhaus und wird aus diesem Grund oftmals bevorzugt.

Bauen ohne Risiko

Als Bauherr gehen Sie kein Risiko ein. Sie bekommen Ihr Fertighaus von einer einzigen Baufirma, brauchen nicht selbst zeitintensiv und nervenaufreibend alle Handwerker zu koordinieren und werden während der ganzen Entwicklungs-, Fertigungs- und Aufbauphasen von einer kompetenten Ansprechperson betreut. Den für Ihr Vorhaben „Fertighaus“ passenden Hersteller finden Sie auf Fachmes-

sen und natürlich in Musterhausparcs, ebenso wie Hersteller eines Stein auf Stein gebauten Massivhaus. Dort steht in einer Art Dauerausstellung zur ausführlichen Besichtigung und Begehung Fertighaus neben Fertighaus. So erhalten Sie einen Eindruck von den Dimensionen und der Atmosphäre der Immobilien.

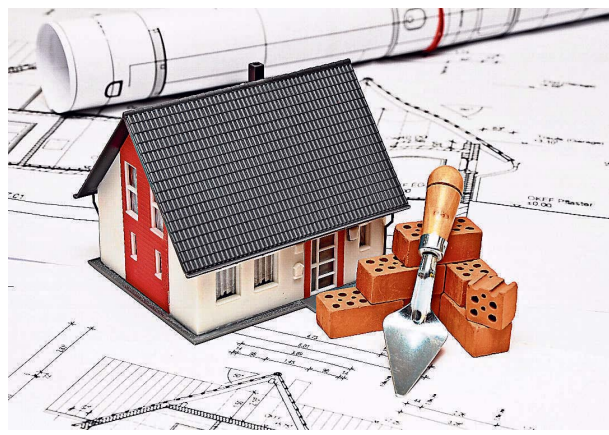
Außerdem können Sie das Platzangebot und die Stellmöglichkeiten für Möbel einschätzen. All das hilft Ihnen, eine bessere räumliche Vorstellung von Ihrem zukünftigen Fertighaus zu bekommen. In den angeschlossenen Verkaufsbüros können Sie sich gleich kostenlos beraten lassen.

Das Fertighaus punktet mit einer kurzen Bauzeit und einem schnellen Liefertermin. Die Kostenersparnis gegenüber einem Architektenhaus ergibt sich auch deshalb, weil ein vorgefertigtes Haus in Serie angeboten wird und nicht jedes Mal neu geplant werden muss.

Ein Fertighaus wird üblicherweise in der sogenannten Holzrahmenbauweise hergestellt. Die robusten Wandrahmen werden mit Zellulose-, Holz-, Gipsprodukten oder Mineralfasern befüllt – was gleichzeitig als zuverlässiger Schallschutz und Wärmedämmung dient. Die überdurchschnittlichen Dämmwerte solcher Häuser erreichen übrigens schon ökologisch wertvolles Niedrigenergie- oder sogar Passivhausniveau und ermöglichen ein angenehmes Wohnklima.

Individuelle Häuser von der Stange

Selbstverständlich lässt sich ein Fertighaus während der Bauplanung noch individuell auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorlieben abstimmen. Vor



Fertighaus oder Massivhaus: Beide Varianten haben ihre Vorzüge.

Foto: marco281/fotolia.com



Beim Fertighaus werden die in einem Werk vorgefertigten Teil vor Ort montiert.

Foto: Bemicce/fotolia.com

allem was die Anordnung der Installationen und Kabelkanäle, die Farbe der Fassade oder die Wahl der Dachziegel betrifft, haben Sie natürlich sehr viel Mitspracherecht. Innerhalb bestimmter Grundraaster können Sie auch die Raumaufteilung recht frei gestalten. Einem modernen Fertighaus sieht man schon längst nicht mehr an, dass es industriell vorgefertigt wurde. Zu vielfältig sind mittlerweile die Entwürfe, die zum Teil von namhaften internationalen Architekten stammen.

Ganz traditionelle Einfamilienhäuser mit Erker und Satteldach aus roten Ziegeln inklusive Dachgaube werden ebenso angeboten wie atemberaubende Gebäude im Stile klassischer Villen. Aber auch geradlinige Kuben mit riesigen Glasfronten und Flachdächern sind mittlerweile sehr begehrte Fertighaus-Modelle.

Von der Montagehalle auf das Grundstück

Ein Fertighaus besteht insgesamt aus mehr als 20 Teilen. Ziel ist es, so viele Einzelteile wie möglich bereits im Werk vorzufertigen. Damit die zusammengesetzten Wände verspannt und verputzt werden können, müssen sie zuerst vertikal aufgerichtet und in ein Schienensystem eingehängt werden.

In der Regel wird die Fassade in der Werkshalle lediglich mit einem ersten groben Putz versehen. Danach kann an das noch zerlegte Fertighaus ein zusätzlicher Wärmeschutz angebracht werden. Selbst die Fenster werden noch in der Werkshalle in Ihr zukünftiges Fertighaus eingesetzt. Abschließend müssen die Einzelteile nur noch in die bereitgestellten Lkw verladen, zu Ihrem Grundstück transportiert und von einem eingespielten

Montageteam zusammengesetzt werden.

Auf der Baustelle kommt abschließend ein weiterer 0,5 mm starker Feinputz auf Ihr Fertighaus. Haben Sie Ihr Fertighaus belagsfertig geordert, können Sie durch Ihre Eigenleistung zusätzliche Baukosten sparen. Falls Sie ein geübter Hobbyhandwerker sind, sollten Bodenarbeiten oder Innenwände verputzen und streichen keine gravierenden Probleme für Sie darstellen.

Die Ausbaustufe schlüsselfertig bedeutet, dass Sie nach der Endmontage ein zum Einzug bereit Fertighaus in Empfang nehmen dürfen. Keine Gedanken verschwenden an das Fertighaus bauen. Sie brauchen also nur noch Ihre Möbel in Ihr neues Fertighaus bringen und können sofort schöner wohnen.

PM/baunternehmen24.net
 ♦ Weitere Informationen
 www.baunternehmen24.net